

Aufbaumodul 2: Wissen und Gesellschaft I  
VL 240015  
Einführung in die analytische Wissenschaftstheorie  
Dienstags 14.00 – 15.45  
Prof. Dr. Jörg Rössel

### **Inhalte und Ziele**

In der Vorlesung werden Grundfragen wissenschaftlicher Erkenntnis in den Sozialwissenschaften diskutiert. Dabei werden vier Fragen in den Vordergrund gestellt: Was sind Theorien? Welche Rollen spielen Theorien in Erklärungen? Können allgemeine Theorien geprüft bzw. bestätigt werden? Wie entwickeln sich Theorien?

### **Anforderungen**

Die Vorlesung mit einer 90-minütigen Klausur abgeschlossen. Zur Vorbereitung auf die Klausur werden erstens online Texte zur Wissenschaftstheorie bereitgestellt, zweitens Fragen zu den Texten, die auf die Klausurfragen vorbereiten sollen, online gestellt und drittens wird ein Tutorat zu der Lehrveranstaltung angeboten, in dem allfällige inhaltliche Fragen geklärt werden können.

### **Sprechstunde**

Nachfragen zur Vorlesung oder zum Erwerb von Kreditpunkten können in meiner Sprechstunde (Dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr) geklärt werden.

### **Literatur**

Peter Godfrey-Smith, 2003: Theory and Reality. An Introduction to the Philosophy of Science. Chicago/London: University of Chicago Press.  
Karl-Dieter Opp, 2005: Methodologie der Sozialwissenschaften. Einführung in Probleme ihrer Theorienbildung und praktischen Anwendung. Wiesbaden: VS.  
Daniel Little, 1990: Varieties of Social Explanation. An Introduction to the Philosophy of Social Science. Boulder: Westview.

Der Kauf des Lehrbuchs von Godfrey-Smith wird empfohlen (€ 20.95). Alle Texte stehen aber online auf der Homepage <http://www.suz.uzh.ch/roessel/Lehre.html> zur Verfügung.

## **Ablaufplan**

1. Einleitung: Was ist Wissenschaft(stheorie) überhaupt?

Literatur: Godfrey Smith, Kapitel 1 (ohne Abschnitt 1.5)

2. Was sind wissenschaftliche Theorien?

2.1. Einige Definitionen und Präzisierungen

Opp, Kapitel IV und Kapitel II.

2.2. Formalisierung: Logik und Mathematik

Literatur:

Paul Hoyningen-Huene, 1998: Formale Logik. Eine philosophische Einführung. Stuttgart: Reclam. Kapitel II.1.

Opp, 185 – 188.

Richard Breen und John H. Goldthorpe, 1997: Explaining Educational Differentials: Towards a Formal Rational Action Theory. *Rationality and Society* 9: 275 – 305.

2.3. Werturteile und wissenschaftliche Theorien

Literatur:

Little, Kapitel 10.

Opp, Kapitel X.

3. Welche Rolle spielen wissenschaftliche Theorien in Erklärungen?

3.1. Deduktiv-nomologische Erklärungen

Literatur: Little, Kapitel 2.

3.2. Induktiv-statistische Erklärungen

Literatur: Little, Kapitel 8.

3.3. Alternative Erklärungsmodelle (Intentionale Erklärungen, Funktionalismus, Mechanismen)

Literatur: Little, Kapitel 3 und 5.

3.4. Der Informationsgehalt von Theorien

Literatur: Opp, Kapitel VI.

3.5. Erklärungen in der Soziologie: Individualistisch oder kollektivistisch?

Literatur: Little, Kapitel 9.

3.6. Erklärung und Interpretation

Literatur: Little, Kapitel 4, 6 und 7.

4. Lassen sich allgemeine Theorien empirisch prüfen oder bestätigen?

4.1. Ausgangspunkt: (Logischer) Empirismus

Literatur: Godfrey-Smith, Kapitel 2.

4.2. Das Basissatzproblem und die Theoriebeladenheit von Beobachtungen

4.3. Das Induktionsproblem

Literatur: Godfrey-Smith, Kapitel 3.

4.4. Sind empirische Evidenzen blosse Konstruktionen?

Literatur: Godfrey-Smith, Kapitel 8 und 9.

4.5. Harte Fakten? Experimentalismus und Naturalismus

Literatur:

Godfrey-Smith, Kapitel 10 und 11.

4.6. Moderne Bestätigungstheorie: Bayesianismus

Literatur: Godfrey-Smith, Kapitel 14 (ohne 14.5. und 14.6)

4.7. Die Beurteilung sozialwissenschaftlicher Theorien

Literatur: Opp, Kapitel VIII und IX

5. Wie entwickeln sich wissenschaftliche Theorien?

5.1. Nochmal: (Logischer) Empirismus

5.2. Kritischer Rationalismus

Literatur: Godfrey-Smith, Kapitel 4.

5.3. Paradigmen und wissenschaftliche Revolutionen

Literatur: Godfrey-Smith, Kapitel 5 und 6.

5.4. Neuere Ansätze zur Wissenschaftsentwicklung

Literatur: Godfrey-Smith, Kapitel 7

6. Zusammenfassung und Rückschau